

# B e y l a g e

zum 21sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 24. May 1817.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

J. S. L e v y

aus Dessau

empfehl't sich diesen bevorstehenden Jahrmarkt mit seinem wohl assortirten Schnittwaarenlager, als: alle Sorten Kartune nach dem neuesten Geschmack zu sehr billigen Preisen, Mouffeline zu Gardinen in allen Sorten und Breiten, desgleichen Batistmouffelin, Mull, Gaze, Dimity, Pique, Manquin, alle Sorten wollne Umschlagetücher, alle Sorten Seidenzeuge, Levantine, Gros de Naples, Nips, Atlas, Florence, Tafta ecollloise, Serge de Rome, besonders eine Sorte schwarze und couleurtte Levantine zu einem sehr niedrigen Preis, die neuesten Meubel-Kartune, die modernsten Westenzeuge, ostindischen Manquin, weiße und buntfazonirte Südengs-Kleider, Hercord, Nancycord, und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel. Er wird sich besonders durch gute und moderne Waaren und vorzüglich billige Preise zu empfehlen suchen, und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Logis ist wieder am alten Markt im Hause des Glockengießers Herrn Becker.

Verkauf. Ein guter Reitsattel, Decke, Zaum, Halfter und Sporn ist um ein billiges zu verkaufen bey'm Gastwirth Bauermeister im halben Mond.

Ganz fein gesponnene Baumwolle, so wie auch in kurzem dergleichen englische; delikate Chokolade und eine Sorte gezogenen Schwefel das Pfund 3 Gr. bey M a y.

Eintausend Thaler Pupillengelder liegen gegen hypothekarische Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo? ist zu erfragen bey'm Lederhändler Herrn L ü d e r i z in Halle.

## J. B. Berlin

aus Halberstadt

empfehlte sich mit seinem wohl assortirten Waarenlager, welches in folgenden Artikeln besteht, als:  $\frac{3}{4}$  breite englische und Schweizer, feine und ordinaire Rattune, von verschiedenen Dessains, ächten Farben und sehr billigen Preisen; desgleichen Gingham's in allen Farben von  $\frac{3}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  breit; weiß und couleurt en engl. Hercores; franz. Vatist zu Cha peau's; engl. gemusterte Kleider mit Borduren; Vatist-Mouffelin, feine Schafinet, wie auch feinen Wull, glatt und brochirt in Gaze; Dimity und weiße Piqué zu Negligés Kleidern; verschiedene Sorten Seidenwaaren: Levantine zu verschiedenen Preisen, wie auch Florence und Taffet; Nips, Atlas, Drap de loie zu Westen und Veinkleidern; verschiedene Sorten Bombastins in allen Farben; feine engl. Wollen- und Piqué-Westenzeuge; verschiedene Sorten Halstücher für Herren; feinste franz. Merino's, Shawls mit eingewirkten Borduren von verschiedenen Couleuren; verschiedene Sorten wollene Tücher mit angefehten Kanten zu sehr billigen Preisen; mehrere Sorten kleine und große moderne seidene Tücher, in Madras und Baumwolle karirt; engl. gedruckte seidene Tücher, in Petinet und Schleyer, weiße Leinwand- und Bastseiden, Taschentücher; feine seidene und baumwollene Herren- und Damenstrümpfe; schwarzen und grünen Sammt; schwarz und weißen Pettinet, auch Krepptor; feine Spitzen; weißen Futter-Var chent; gestrickte wollene Kamisoler für Herren; sehr schöne, neu assortirte moderne Damen-Kämme von Schildpatt und Glendklauen; wie auch Hosenträger, Zahnbürsten, Reitpeitschen, Windtor, Seife und Zeichengarn; alle Sorten Schuhe von Cassian und Zeug. Auch findet man bey ihm ächte Rattune à 6 Gr., desgleichen Mouffelin zu Gardinen à 6 Gr.; auch feine schlesische Leinwand, italiänische Strohhüte, verschiedene Sorten Handschuhe für Herren und Damen, weiße seidene Damenschuhe und viele andere Sachen mehr. Er verspricht reelle Bedienung und sehr billige Preise. Sein Logis ist in der Mannischen Straße im ehermaligen Klingner'schen Laden.

## Glaserfeld aus Dessau

empfehlte sich zum ersten Mal mit einem sehr schönen assortirten Waarenlager, bestehend in englischen Callicos in allen Mustern, auch Meubels, breiten und schmalen Batistmousselinen,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{7}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$  breiten Vorhängezeugen,  $\frac{7}{4}$  und  $\frac{10}{4}$  breiten Mansets, breiten und schmalen Nanquins, Kastmir, Piqué, Westen, auch Piqué zu Vertzeugen, seidene Waaren, großen und kleinen Umschlagerüchern, seidene Franzentüchern und verschiedenen Waaren, die nicht benannt sind. Er bittet um gütigen Zuspruch und verspricht billige Preise und reelle Bedienung. Sein Logis ist in der Mannischen Straße beym Zuckerbäcker Hrn. Thomas Nr. 503.

## A. Budler

aus Dessau

empfehlte sich diesen Markt mit seinen Ausschnitt Waarenlager, bestehend in folgenden Artikeln, als:  $\frac{5}{4}$  und  $\frac{6}{4}$  breite feine und mittlere Kattune zu den billigsten Preisen; 6, 7 und  $\frac{10}{4}$  breite Mousseline zu Gardinen, schwarze und couleurte Levantine und Florence; feine und mittlere Sorten Batistmousseline in allen Breiten; glatten, façonirten und gestreiften Mull und Gaze; 6, 7, 10 und  $\frac{12}{4}$  breiten Kastmir, wollene und seidene Tücher, eine sehr schöne Sorte feine Taschentücher für Herren, das Duzend 3 Thlr. Die neuesten bunten, gestreiften und couleurten Zeuge für Damen, Wallis, weißen und feinen Piqué und Piqué Decken. Echt englisches Strickgarn zu sehr billigen Preisen, und noch mehr verschiedene andere Waaren zu äußerst billigen Preisen. Er bittet um geneigten Zuspruch. Sein Logis ist in der Mannischen Straße bey der Wittve Frau Schinkel Nr. 535.

Alle gute Sorten abgezogene Branntweine das Maas 8 Gr. 6 Pf., so wie auch guter Quedlinburger das Maas 7 Gr., sind zu haben hinter dem Pacht Hofe Nr. 1027 bey der Wittve Grashoff.

In Nr. 2030 auf dem Strohhofe ist ein Sommerlogis an einzelne Herren zu vermieten.

Unterszeichnete empfehlen sich wiederum zum bevorstehenden Pfingstmarkte mit ihrem gewöhnlichen vollständigen Assortiment Galanterie- und Modewaaren, besonders aber mit italienischen Strohhüten von Nr. 12 bis Nr. 40, Patent- und Glanz-Strohhüte eigener Fabrik in den billigsten Preisen, nebst den dazu gehörigen französischen Blumen und Bändern, nach dem neuesten Geschmack.

Zugleich aber zeigen sie ihren verehrungswürdigen Freunden ergebenst an, daß nicht allein jede verlangte Façon von seidenen und Strohhüten, Mützen u. dergl. so gleich neu angefertigt, sondern auch alte Hüte umgearbeitet werden können. Ihr Logis ist im Hause der Wadamschmidt neben der goldenen Rose in der Rannischen Straße.

Gebrüder Alexander aus Dessau.

---

### Christian Gottlieb Friedrich aus Zeitz

empfehle sich zu bevorstehenden Pfingstmarkt mit einem sehr schön sortirten extra feinen, mittelfeinen und ordinären Tuch- und Kasimirlager in den allerneuesten und beliebtesten Farben, ächt und in Wolle gefärbt. Durch reelle Behandlung, verbunden mit den billigsten Preisen, wird er auch dieses Mal seine Abkäufer ganz zufrieden stellen. Seine Bude und Logis ist während des Marktes auf der Rannischen Straße bey dem Schmiedemeister Hrn. Uhlig.

---

### Friedrich Schreiber, Tuchmachermeister aus Zeitz,

empfehle sich einem geehrten Publikum diesem Pfingst-Jahrmarkt wiederum mit einem vollständigen Tuchlager, bestehend aus Tüchern von verschiedener Breite und Güte in den gangbarsten Couleuren und zu den möglichst billigsten Preisen. Sein Logis ist bey der Frau Wittwe Wagner auf der Rannischen Straße und sein Stand vor dem Hause derselben.

---